



UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG  
Dr.-Eberle-Platz 1 • 01662 Meißen

Hochsauerlandkreis  
Untere Umweltschutzbehörde/  
Immissionsschutz  
Kreishaus Brilon  
Am Rothaarsteig 1  
59929 Brilon

**UKA Umweltgerechte Kraftanlagen  
GmbH & Co. KG**  
Dr.-Eberle-Platz 1  
01662 Meißen

**Postanschrift:**  
Postfach 10 01 07  
01651 Meißen

Telefon: (0 35 21) 7 28 06 - 0  
Telefax: (0 35 21) 7 28 06 - 410  
E-Mail: [info@uka-group.com](mailto:info@uka-group.com)  
Internet: [www.uka-group.com](http://www.uka-group.com)

St-Nr.: 209/166/11537  
USt-IdNr.: DE 208 129 475

Ihr Schreiben vom / Ihr Zeichen

Unser Zeichen / Kürzel / Ansprechpartner  
M-4-005-3/ FSE/ Frau Büttner

Kontakt  
-120

Ort, Datum  
Meißen, 2025-06-11

**Windenergieprojekt Frielinghausen-Höringhausen III (M-4-005-3)  
Errichtung und Betrieb von einer Windenergieanlage vom Typ Nordex N175/6.X  
Antrag auf Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für den Verzicht auf eine ortsfeste Ab-  
füllfläche**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir für die Windenergieanlage im Windenergieparkprojekt Frielinghausen-Höringhausen III eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 16 Abs. 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). Wir bitten um die Genehmigung, auf eine ortsfeste Abfüllfläche verzichten zu dürfen.

Um den Schutz der Gewässer bei den Befüll- und Entleervorgängen zu gewährleisten, sind folgende Infrastrukturelle Maßnahmen durch die beauftragten Dienstleister vorgesehen, um die Anforderungen gemäß AwSV einzuhalten und die Erfüllung des Sicherheitsniveaus sicherzustellen:

- Arbeiten dürfen nur durch hierfür geschultes fachkundiges Personal durchgeführt werden.
- Verwendung eines Kommunikationsmittels zwischen Boden und Gondel
- Beachtung der Betriebsanweisung „Befüll- und Entleervorgänge an Windenergieanlagen“
- Unregelmäßigkeiten oder Unfälle sind sofort zu melden und zu dokumentieren.
- Verwendung von genehmigter Ausrüstung bzw. Systemen gemäß AwSV:
  - Totmannschaltung,

- Trockenkupplung,
- Abreißkupplung,
- Rohrleitungen oder Schläuche mit ausreichender Betriebsfestigkeit,
- Auffangwannen und Schutzmaterialien zur Vermeidung von Kontamination

Wir sind überzeugt, dass durch die vorgeschlagenen Maßnahmen der Schutz der Gewässer im Sinne der AwSV sichergestellt wird und bitten um die Prüfung und Genehmigung unseres Antrags. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir bitten um eine zeitnahe Bearbeitung unseres Antrags und freuen uns auf Ihre positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



Manuel Thoma  
Abteilungsleiter Genehmigungsplanung